

Universität Leipzig

Studienordnung für den Masterstudiengang Ostslawistik an der Universität Leipzig

Vom 11. November 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl S. 375), hat die Universität Leipzig am 17. September 2009 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Ostslawistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Ostslawistik mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschul- oder Fachhochschulabschluss nachgewiesen.
- (2) Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studiengangs Ostslawistik oder Lehramt Gymnasium/ Mittelschule mit dem Kernfach Russisch oder eines vergleichbaren Studienganges mit ostslawistischem Schwerpunkt oder Nachweise über die erfolgreiche Absolvierung von ostslawistischen Modulen im Umfang von 60 LP im Rahmen eines abgeschlossenen oder abzuschließenden Bachelorstudienganges bzw. eines ausgewiesenen Wahlbereichs, wobei Module im Umfang von 40 LP den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und/oder Kulturgeschichte zugeordnet sein sollen. Weiterhin ist die Sprachkompetenz in Russisch auf dem Niveau B 1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erforderlich.
- (3) Darüber hinaus muss die erforderliche Eignung für die Zulassung zum Masterstudiengang Ostslawistik durch die Prüfungskommission festgestellt werden. Näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Ostslawistik.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Ostslawistik beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Ostslawistik ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Gegenstand des Studiums sind die für den Masterabschluss erforderlichen Inhalte von ostslawistischer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte sowie interkultureller Kommunikation auf der Grundlage des Erwerbs einschlägiger fremdsprachlicher Kompetenz. Im Einzelnen macht der Studiengang im ersten Semester mit der Geschichte der ostslawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen und wahlobligatorisch mit dem Altostslawischen/Altrussischen oder Kirchenslawischen vertraut. Im Weiteren liegt der Akzent auf der russischen Sprache, Literatur und Kultur der Gegenwart sowie auf modernen wissenschaftlichen Theorien und Instrumentarien zu ihrer Beschreibung, wobei der vergleichende Aspekt im Vordergrund steht. Optionale Module ermöglichen eine stärkere Konzentration auf eines der Teilgebiete Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte. Das Studium schließt mit der Masterarbeit auf dem gewählten Teilgebiet ab, der ein Modul vorangeht, das auf selbständige wissenschaftliche Arbeit und somit auf die Masterarbeit selbst vorbereitet.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden zur kritischen Einschätzung, vertieften Reflexion und Anwendung zentraler Theorien und Methoden des Fachs, darauf aufbauend zum analytischen Umgang

mit den sprachlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten im ostslawischen Sprachraum, insbesondere mit Texten in russischer und ukrainischer oder weißrussischer Sprache. Sie sollen Kompetenzen zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe weiterentwickeln, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, verbunden mit Fähigkeiten zur fremdsprachlichen interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Recherche, mündlicher und schriftlicher Präsentation, auch in der Zielfremdsprache Russisch.

- (5) Der Studiengang Ostslawistik wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6 Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K).

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der

Studierenden soll im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

(2) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.

Die Details zur Anzahl von Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sind in der Anlage "Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle" aufgeführt.

(3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

(5) Das Masterstudium beinhaltet ein berufsfeldbezogenes Praktikum (04-050-2012).

(6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sich zu vergewissern, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Ostslawistik umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit sowie aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben. Für Teilzeitstudierende verlängert sich die Frist entsprechend dem Verhältnis ihres Teilzeitstudiums zum Vollzeitstudium.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.

- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Philologischen Fakultät am 12. Juli 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 17. September 2009 durch das Rektoratskollegium genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 11. November 2009

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Ostslawistik

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-050-2001 Geschichte der ostslawischen Sprachen und Kulturen Von den beiden Seminaren ist eines zu wählen. Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2SWS) Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2SWS) Seminar "Altkirchenslawisch" (2SWS) Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2SWS)		1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-050-2002 Entwicklungstrends in der modernen russischen Sprache Seminar "Textlinguistik" (2SWS) Seminar "Russische Sprache in den Medien" (2SWS) Übung "Russisch in den Medien" (2SWS)		1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
16-MA-ES-0310 Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I Die Vorlesung/ Kolloquium ist Pflicht; von den drei Seminaren müssen zwei belegt werden. Vorlesung/ Kolloquium "Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas" (2SWS) Seminar "Gender relations im Postsozialismus" (2SWS) Seminar "Staat und Gesellschaft in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa" (2SWS) Seminar "Mehrheit und Minderheit in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa" (2SWS)		1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-050-2004 oder 04-050-2005)		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: jedes Sommersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-050-2007 oder 04-050-2008)		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: jedes Sommersemester						

04-050-2006 Varietätenlinguistik (Ostslawistik)		2.	P	1	300	10
Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2SWS)						
Seminar "Auslandsrussisch" (2SWS)						
Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 3 (04-050-2011 oder 04-050-2012)		3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-050-2009 Komparatistik (Ostslawistik)		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Die russische Literatur im Spiegel der Weltliteratur" (2SWS)						
Vorlesung "Sprachvergleich" (2SWS)						
Seminar "Deutsch-Russisch konfrontativ" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-050-2010 Projekt Wissenschaftliches Arbeiten in der Sprach- und Literaturwissenschaft (Ostslawistik)		3.	P	1	300	10
Seminar "Erheben und Auswerten sprachlicher Daten" (2SWS)						
Seminar "Analyse literarischer Texte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Masterarbeit					900	30
Summe:					3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Ostslawistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-050-2004 Linguistische/ literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Ostslawistik)		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)						
Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Seminar "Grammatiktheorien" (2SWS)						
Seminar "Kognitive Linguistik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-050-2005 Literaturwissenschaftliche/ linguistische Theorien und Methoden (Ostslawistik)		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)						
Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)						
Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2SWS)						
Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-050-2007 Ukrainische Sprache		2.	WP	1	300	10
Seminar "Ukrainische Phonetik und Grammatik" (2SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Ukrainisch 1" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-050-2008 Weißrussische Sprache		2.	WP	1	300	10
Seminar "Weißrussische Phonetik und Grammatik" (2SWS)						
Übung "Interkulturelle Kommunikation Weißrussisch 1" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-050-2011 Studien im Zielland		3.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgte Absprache eines Themenrahmens für die Masterarbeit mit einer von beiden verantwortlichen Professuren.						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
04-050-2012 Berufsfeldbezogenes Praktikum		3.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgte Absprache eines Themenrahmens für die Masterarbeit mit einer von beiden verantwortlichen Professuren						
Modulturnus: jedes Semester						